

600.11

Mitteilung für die Bezirksvertretung Dornberg in der DS 5764/2014-2020

Verkehrssituation auf der Spandauer Allee und auf der Großdornberger Straße

Der Bezirksvertretung Dornberg wird mitgeteilt:

- a) Die Verwaltung wurde mit Beschluss vom 30.11.2017 gebeten die Bürgereingabe von Herrn Niemeier zur Verkehrssituation auf der Spandauer Allee zu prüfen und die aufgeführten Vorschläge zur Beruhigung der Verkehrssituation zu beurteilen.
- b) Mit einem weiteren Beschluss der BV Dornberg vom 25.01.2018 wurde die Verwaltung gebeten auch die Verkehrssituation in der Großdornberger Straße, unter der Prämisse der neu entstehenden Baugebiete Fürfeld und Grünwaldstraße, zu betrachten.

Am 25.01.2018 wurde durch das Amt für Verkehr an den Knotenpunkten Spandauer Allee/Großdornberger Straße und Spandauer Allee/Zehlendorfer Damm jeweils eine kamerabasierte 24 Stunden Verkehrszählung durchgeführt.

Zu a) Verkehrssituation auf der Spandauer Allee

In der Spitzenstunde wurden am Knotenpunkt Spandauer Allee/Großdornberger Straße insgesamt 157 Kfz/h und am Knotenpunkt Spandauer Allee/Zehlendorfer Damm insgesamt 187 Kfz/h gezählt. Die Tagesbelastung lag am westlichen Knotenpunkt bei 1.664 Kfz/24h und am Knotenpunkt Spandauer Allee/Zehlendorfer Damm bei 2.036 Kfz/24h.

Gemäß dem Regelwerk ist die Spandauer Allee als Sammelstraße zu definieren. Für eine Sammelstraße sind Verkehrsstärken zwischen 400 und 800 Kfz/h charakteristisch. Die vorhandene Verkehrsstärke unterschreitet diese Werte deutlich.

Von März bis Juni 2017 wurde durch die Straßenverkehrsbehörde auf Höhe der Spandauer Allee 61 in Fahrtrichtung Großdornberger Straße die Geschwindigkeiten der Fahrzeuge erfasst. Die dort zulässige Höchstgeschwindigkeit liegt bei 30 km/h. Bei der Erfassung der Geschwindigkeiten konnte festgestellt werden, dass 80 % der Fahrzeuge maximal 35 km/h fahren.

Anhand der gemessenen Geschwindigkeiten und der vorhandenen Verkehrsstärke insbesondere in der Spitzenstunde werden aus Sicht der Verwaltung keine Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung als notwendig erachtet.

Zu b) Verkehrssituation auf der Großdornberger Straße

Die Verkehrsbelastung auf der Großdornberger Straße lag am 25.01.2018 bei 3.159 Kfz/24h (Richtung Babenhausen) und bei 2.408 Kfz/24 h (Richtung Wertherstraße). Die Spitzenstunde konnte in der Zeit zwischen 16:30 und 17:30 Uhr in Richtung Babenhausen mit 286 Kfz/h und in Richtung der Wertherstraße mit 193 Kfz/h ermittelt werden.

Die Großdornberger Straße ist gemäß dem Regelwerk als örtliche Einfahrtsstraße zu deklarieren. Charakteristisch für diesen Straßentyp sind 400 bis 1.800 Kfz/h. Es ist festzustellen, dass auch auf der Großdornberger Straße die typischen Verkehrsbelastungen je Spitzenstunde nicht erreicht werden.

Das Baugebiet „Fürfeld“ wird gemäß dem erstellten verkehrstechnischen Gutachten zu keinen wesentlichen Veränderungen oder Beeinträchtigungen im umgebenden Straßennetz führen. Die verkehrlichen Auswirkungen des Baugebietes Grünwaldstraße werden derzeit in einem Gutachten ermittelt.

Die allgemeine Verkehrssituation auf der Großdornberger Straße wird im Rahmen der Ortsteilentwicklung Babenhausen mit in die Bearbeitung einfließen.

Mit freundlichem Gruß

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'MOSS', written over a printed name.

MOSS